

Pressemitteilung

28. August 2019

Buchpremiere : Die milchfarbene Haut der Türen von Jonas-Philipp Dallmann

Der mit dem Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds 2019 ausgezeichnete Autor Jonas-Philipp Dallmann stellt am 4. September 2019 seinen neuen Erzählband „Die milchfarbene Haut der Türen“ in der Brotfabrik Berlin-Weißensee dem Publikum vor.



Unter Verwendung einer gelegentlich bis ins vorletzte Jahrhundert zurückreichenden Sprachpalette erschafft Jonas-Philipp Dallmann ein Raritätenkabinett von Erzählungen. Die Lesereise gleicht zuweilen einer Geisterbahnfahrt mit labyrinthischen Auswüchsen, auch Ecken und Kanten, hinter denen die Ungereimtheiten unserer Existenz mit teils schmerzhafter Präzision in den Fokus gerückt werden.

Jonas-Philipp Dallmann liest an dem Abend aus seinem Erzählband »Die milchfarbene Haut der Türen«, der im Juni diesen Jahres im VHV-Verlag Berlin erschienen ist, und steht im Anschluss an die Lesung seiner Verlegerin Victoria Hohmann-Vierheller Rede und Antwort.

»Die milchfarbene Haut der Türen« versammelt 20 Erzählungen aus den Jahren 2003 bis 2018. Auf 282 Seiten begegnet

man Protagonist*innen, die sich Stümper, Andernacht und Dünkel nennen, oder Johanna Böhme und Tante Meta, bei der ein merkwürdiger Mathematiker einzieht. Man lernt ebenso Frühlingshasser wie Pennbrüder kennen wie auch kauzige Stadtforscher. Die Schauplätze in Dallmanns Geschichten sind ins Surreale verrückt; spielen in Nebenwelten und sind bis ins Grotteske überzeichnet. Scheinbar banale Gegebenheiten und Räume baut der Autor aus zu kafkaesken Verstiegenheiten, dabei stets mit einem Augenzwinkern auf das Geschehen blickend.

Wer am 4. September keine Zeit hat, muss nicht lange auf eine weitere Chance warten um in den Genuss einer exklusiven Hörprobe zu kommen. Am Samstag, den 7. September stellt der noch junge Berliner VHV-Verlag sein Programm im Literaturhaus Berlin vor ("Fokus: Erzählungen", Beginn 19 Uhr)



Jonas-Philipp Dallmann, geboren 1969 in Berlin, ist Architekt und Schriftsteller. Der gebürtige Berliner ist zudem zweifacher Alfred-Döblin-Stipendiat. Der Erzählband »Die milchfarbene Haut der Türen« ist seine zweite Publikation im VHV-Verlag. Zuvor war er mit seinem Text »Die Reise« in der per Crowdfunding realisierten Anthologie »Zerschlagen« (2018) vertreten.

Mehr über das Buch sowie eine Leseprobe finden Sie unter:

<https://vhv-verlag.de/buecher/die-milchfarbene-haut-der-tueren-erzaehlungen/>

Veranstaltungsort:

Brotfabrik Berlin, Caligariplatz 1, 13086 Berlin

<https://www.brotfabrik-berlin.de>

Beginn:

19:30 Uhr, Eintritt: 5,- / ermäßigt 3,- €

Der VHV-Verlag ist ein Verlag für Gegenwartsliteratur mit Sitz in Berlin. Der Programmschwerpunkt liegt momentan auf anspruchsvoller Kurzprosa (Erzählungen, Kurzgeschichten, Novellen) noch unbekannter(er) Autor*innen. Unter dem Motto BEMERKENSWERTE BÜCHER werden Bücher mit dem Fokus auf eigenwillige Stimmen und neue Erzählweisen verlegt.